

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke

Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerei.

Nro. 17. Freitag den 27. Februar 1824.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

(Ersatzmänner.) Nach einem Erlasse des K. Kriegs-Ministeriums vom 11. d. M. ist denjenigen Unteroffizieren und Soldaten, deren Dienst-Zeit mit dem letzten Juni dieses Jahrs zu Ende geht, die Erlaubniß erteilt worden, bei der disjüngrigen Aushebung als Ersatzmänner eintreten zu dürfen, welches die Schultheißenämter in ihren Orten bekannt zu machen haben.

Den 24. Febr. 1824.

Die K. Oberämter.

Sämtlichen Stadt-, Gemeinden- und Stiftungs-Räthen wird bekannt gemacht, daß nach höchster Entschließung vom 10. d. M. den Gemeinden und Stiftungen erlaubt werden soll, die topographische Beschreibung des Königreichs, woran bereits das 1ste Heft, die Beschreibung des Oberamts Neutlingen enthaltend, zu dem äußerst billigen Preis von 54 fr. mit Einschluss einer Charte und zweier lithographirten Blätter) erschienen ist, aus ihren Amtskassen anzukaufen.

Den 25. Febr. 1824.

Die K. Oberämter.

II. Besondere Amtliche Verfügungen. Oberamt Tübingen.

Tübingen. Diejenigen Stiftungs-Pfleger, welche bey der heurigen Capital-Steuer-Aufnahme wegen eines Deficits die Befreyung von der Capital-Steuer ansprechen wollen, haben dieses Deficit, durch einen Auszug aus der letztgestellten Rechnung noch zu erweisen, und daher diesen Auszug binnen 8 Tagen unfehlbar an das Oberamt einzusenden; was ihnen durch die Ortsvorsteher zu eröffnen ist.

Den 21. Febr. 1824.

K. Oberamt.

Oberamtsgericht Tübingen.

Tübingen. (Schuldenliquidation.) Ueber das Vermögen des Michael Gaifer, Webers von Rübgarten, ist der Gannt erkannt, und zur Liquidation der Forderungen der Gläubiger, und zu Ausführung ihrer Vorzugsrechte auf

Freitag den 12. März

Termin angesetzt worden. Es werden daher alle Gläubiger des Gaifer hiemit aufgefordert, an gedachtem Tage Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Rübgarten entweder in Person oder durch ges

nugsam Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren. Die Richterscheidenden werden durch das gleich nach der Verhandlung auszusprechende Präklusiv Erkenntniß von gegenwärtiger Masse ausgeschlossen werden.

Den 19ten Februar 1824.

K. Oheramtsgericht.

Pfrondorf, Oheramts-Gericht Tübingen. (Schulden-Liquidation.) Zur Liquidation der Schulden des Conrad Walfer, und zum Versuch eines Borg oder Nachlaß-Vergleichs ist

Samstag der 6te März

festgesetzt.

An diesem Tag haben sich Vormittags 9 Uhr sammtliche Gläubiger des Walfer auf dem Rathhaus in Pfrondorf einzufinden, und die Rechte ihrer Forderungen darzuthun.

Tübingen den 20. Febr. 1824.

K. Oheramtsgericht.

Kameralamt Reuthin.

Reuthin und Calw. (Bau-Record.) Die gnädigst genehmigte Erbauung eines neuen Pfarrhauses zu Eßringen wird, nach den — mit ihrem Betrag hienach bemerkten verschiedenen Handwerks-Arbeiten, am Samstag den 6. März d. J. Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhaus zu Eßringen, auf Abzug nach Prozenten von der künftigen ganzen Kosten-Anrechnung, an solche Meister veraccordirt werden, welche sich, neben der obrigkeitlichen Vermögens-Attestation, als zuverlässige und ganz tüchtige Handwerksleute besonders auch mit einem Zeugniß irgend eines Kameralamts oder Bau-Inspektorats auszuweisen im Stande sind.

Es betragen die Arbeiten für Maurer und Steinhauer 2,229 fl. 46 kr.

Ipser und Bestecher	217 — 23 —
Zimmerleute	1,851 — 5 — 3 hl.
Schreiner	461 — 2 —
Schlosser	481 — 28 —
Glafer	197 — 2 —
Pflasterer	126 — 7 — 3 —
Anstrich, Arbeit	176 —

Den 25. Febr. 1824.

K. Kameralamt und Bau-Inspektorat.

Tübingen. (Eigenschafts-Verkauf.) Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Gottfried Gfrörer, Rutschers dahier, ist folgende Eigenschaft zum Verkauf ausgesetzt:

Eine halbe Behausung mit einem Rüschengärtlein in der Madergasse.

Ziel an

2 Mrg. 5 $\frac{1}{2}$ Mth. Acker auf Niedern neben Fried. Erbe, Beck, und Weing. Kraus.

2 $\frac{1}{2}$ Brtl. 8 Mth. Wiesen im Ammerthal, neben Ewrenwirth Eitter, und Johannes Zeiber, Weing.

Die Liebhaber können sich bey dem Kriegsvogt der Wittwe Gfrörer, Wilhelm Holz, Bäcker, melden, und mit demselben einen Kauf abschließen.

Den 23. Febr. 1824.

Waisengericht.

Tübingen. (Verkauf zweyer Walddistrikte.) Nachdem die kürzlich zum Verkauf ausgebotenen Walddistrikte, nemlich

24 $\frac{1}{2}$ Mrg. in Desch-Ländern, oder Unrath genannt zwischen Dmmenhausen und Gomaringen, und

2 Mrg. 148 Mth. die Hohenwiese im Steinenbronn das Gaiswäldle genannt unweit Stofach

nunmehr angekauft sind, so werden solche am Donnerstag den 18. März d. J. Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus dahier zum öffentlichen Aufstreich gebracht werden, was andurch mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Bezahlung des Kauffchillings bey den Deschländern zu Zitel baar und Zitel in 7 verzinßlichen Zielern geschehen darf, daß hingegen der Käufer für diese Zitel neben dem Eigenthum: Recht noch eine Caution von 500 fl. einzulegen habe, weshalb sich die Liebhaber darüber durch Zeugnisse auszuweisen haben, daß sie im Stande seyen, eine solche Caution zu leisten.

Den 18. Febr. 1824.

Stiftungsrath.

Ummern. Veränderter Verhältnisse wegen findet der in diesen Blättern auf Montag den 8. März d. J. angekündigte Verkauf des hiesigen Hofguts nicht statt.

Den 21. Febr. 1824.

v. Spittler.

Oberjettingen, Herrenberger Ober: Amt. (Schaafwaide: Verleihung.) Die hiesige Gemeinde hat sich entschlossen, ihre Schaafwaide, welche 250 Stück erträgt, wiederum zu verleihen. Zu dieser Verhandlung, bei welcher die nähere Bedingungen vorher werden bekannt gemacht werden, ist Montag der 1te März d. J. bestimmt, wobei die Pacht Liebhaber, welche sich mit obrigkeitlichen Vermögens: Zeugnissen auszuweisen haben, Morgens 9 Uhr auf hiesigem Rathhaus sich einfinden wollen. Den 16. Febr. 1824.

Schultheiß
und Gemeinderath.

Bollmaringen bei Horb. Bei unterzeichneter Stelle werden Montags den

8ten nächstkommenden Monats März, aus der hiesigen Fürstl. Gutsherrschaft. Schäfercy 65 Stück vierstauflische Hammel, 28 Stück Gbltschaafe, 30 Stück Hammel und Kilber: Jährlinge, und 10 Stück Mutter: Schaafe samt Lämmern im öffentlichen Aufstreiche zum Verkauf gebracht werden, wozu man die Liebhaber hiemit einladet.

Das Fürstl. Waldbz. Zeit Trauchbz.
Rentamt daselbst.

Außeramtliche Gegenstände.

Walddorf. (Gesundenes.) Zwischen Walddorf und Altenstaig ist ein Sak mit ungefähr 4 Emri. Dinkel auf der Straße gefunden worden, der rechtmäßige Eigenthümer kann solches in Empfang nehmen bey — Den 23. Febr. 1824.

Schultheiß Gänßle.

Lübingen. (Verkauf: Gegenstände.) Heu und Dehnd, auch Sommerkorn zur Ausfaat ist zu verkaufen im Waldhorn.

Lübingen. (Besuch von Kirschen: harz.) Der Unterzeichnete sucht Kirschen: harz zu kaufen.

Koller, Hutmacher.

Bey Adam Schettler, Gemeinde: Pfleger in Wankheim, liegen 100 fl. aus einer Pflegschaft parat auszuleihen gegen eine gerichtliche dreifache Versicherung.

Lübingen. Eine honette, aus Frauenzimmern bestehende Familie, deren Mitglieder sich vorzugsweise mit Unterricht in weiblichen Arbeiten beschäftigen, wünschte den übrigen Raum in ihrem Logis zur Aufnahme einiger Kostgängerinnen

zu verwenden, die zu ihrer Ausbildung den hiesigen Ort benützen möchten. Das nähere der Bedingungen u. s. w. sagt auf Portofreie Anfrage der Unterzeichneten.

Prof. D. F. G. v. Smelin.

Tübingen. (Güter: Verleihung.) Unterzeichneter ist gesonnen 2 $\frac{1}{2}$ Viertel Acker im untern Galgenweg im Neckarthal, und 2 $\frac{1}{2}$ Viertel Aderland im Ziegels thale ferner ein Kuchen: Gärte an der Puls vermühle, jedes auf 3 Jahre zu verleihen, die etwaigen Liebhaber können das nähere erfahren bey Friedrich Müller

Uhrenmacher bey dem Waldhorn.

Tübingen. (Logis: Verleihung.) Auf Georgii oder noch früher sind zwei Zimmer an der neuen Straße zu vermieten. Ausgeber dies sagt das Nähere.

Tübingen. (Blais: Anzeige.) Für die rühmlichst bekannte Böhringsweiler Blaische besorgt der Unterzeichnete auch dieses Jahr wieder die Einsammlung und bittet um recht viele Aufträge.

W. E. Fischer jun.

Mottenburg. (Glas: und Spiegel: Empfehlung.) Indem ich hiemit meine neu verbesserte Handlung in Glas und Spiegel ohne und mit Rahmen, nach dem neuesten Geschmacke bestens empfehle, biete ich mich zugleich an, in den billigsten Preisen nicht allein neue Spiegelgläser in Rahmen, in welchen das Glas verbrochen gieng, einzulegen, sondern auch Spiegel: Rahmen selbst — nach jedem Geschmacke wie solcher verlangt wird, zu verfertigen. Namentlich für Gläser besitze ich auch ein sehr schönes starkes böhmisches Rund: Glas, welches in ganzen Rosten oder bundweise hergegeben wird. Ich bitte deshalb um geneigten Zuspruch.

Franz Xaver Edelmann, Sohn.

Tübingen. (Buchdruckerey: Empfehlung.) Der Unterzeichnete macht hiemit bekannt, daß er die bisher Schramm'sche Buchdruckerey käuflich an sich gebracht hat und solche unter der bisherigen Firma fortzusetzen gedenkt. Er empfiehlt sich und seine Buchdruckerey seinen Öhnnern und Freunden und verspricht gute und correcte Arbeit und billige Preise.

Ernst Eifert,
Sprachlehrer.

Anzeige von Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

In Tübingen.

Geborne:

Den 14. Febr. dem Bierbrauer Schott ein Knabe.

— 16. — dem Fuhrmann Haarer Zwillinge ein Knabe und ein Mädchen.

— — — dem Russcher Kalbsell ein Knabe.

— 19. — dem Uhrenmacher Denneler ein Knabe.

Copulirte:

Den 19. Febr. Hrn. Christian Gottlieb Schuhmacher, Saisensieder, Wittwer, mit Jgfr. Rosina Catharina Baur, Stadtraths und Chirurg. hint. led. Tochter.

— 22. — Johann Fausser, Webermeister, mit Catharina Fried. Schaaf, Rothgerbers hint. led. Tochter.

— 24. — Hr. Johann Adam Barcher, Chirurgus in Möglingen, mit Louise Catharine Schmid, Rothgerbers led. Tochter.

Gestorbene:

Den 14. Febr. Hrn. Schriftsezer Michelfelder ein Mädchen an Sichtern, alt 3 Monat.

— 15. — dem Metzger Schuler ein Knabe an der Luströhr: Entzündung, alt 1 Jahr, 6 Monat.

— 17. — dem Weing. Kürner ein Mädchen an Sichtern, alt 9 Monat.